

Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 30.05.2012 um 19:30 Uhr, am Bolzplatz in Langenhain-Ziegenberg

Anwesend waren:

Ausschuss Bau und Verkehr

Die Mitglieder:

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)

MdG Jan Wöfl (vorläufig für MdG Jürgen Schneider ab TOP 2)

Vors. MdG G.C. von Schäffer (vorläufig für MdG Johannes Heil ab TOP 2)

MdG Holger Reuß ab TOP 2

MdG Michael Friedrich

Beratendes Mitglied

MdG Christian Schraub

Für den Gemeindevorstand

Bürgermeister Sigbert Steffens

Herr Beigeordneter Herbert Hahn

Für die Gemeindevertretung

Vors. MdG G.-C. von Schäffer

MdG Joachim Reimertshofer

MdG Jan Wöfl

Für den Ortsbeirat

Vorsitzender Erich Kopp

Matthias Scholl

Jürgen Wendland

Gäste

Marco Roth

Katja Huth

Als Schriftführerin:

Bärbel Liebert

entschuldigt fehlt: Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit Vertretung für MdG Jürgen Schneider und MdG Johannes Heil Beschlussfähigkeit besteht.

Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

Tagesordnung:

TOP 1: Beschluss Niederschrift der 6. Sitzung vom 10.04.2012

Abstimmungsergebnis:

1 Ja- Stimme
3 Enthaltungen

TOP 2: Sitz- und Unterstellmöglichkeiten für den Bolzplatz Langenhain (siehe auch TOP 13 der 10. Gemeindevertretung vom 18.04.2012)

„Die FWG- Fraktion beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der gemeindeeigene Bolzplatz in Langenhain-Ziegenberg wird mit Sitzmöglichkeiten und einer einfachen Unterstellmöglichkeit ausgestattet.

Möglichkeiten des Sponsorings und der Nutzung vorhandener Bänke sind zu nutzen. Sofern die Verwendung von Haushaltsmitteln notwendig ist, werden Mittel des Produktes Kinderspielfläche verwendet.“

Wegen der maroden Bänke am Spielfeldrand wird der Ortsbeirat diskutieren, ob der Austausch der Sitzstämme als Bürgerprojekt vorgenommen werden kann. Der Austausch der Stämme wird voraussichtlich erst im nächsten Frühjahr erfolgen, da frisches Holz erst in den Wintermonaten geschlagen werden kann.

Für den Unterstand wird eine Dachkonstruktion gewünscht, die am Fangzaun befestigt ist und auf Stützpfeilern steht.

Nach Westen soll der Unterstand geschlossen sein.

Der Unterstand soll die Ausmaße 5m (am Zaun entlang) x 3 m (zur Straße) haben.

Dazu muss beim Bauamt geklärt werden, ob eine Baugenehmigung benötigt wird und ob eine statische Überprüfung des Fangzaunes notwendig ist.

Der Unterstand soll mit einfachen Bänken und einem Tisch bestückt werden, ggf. aus Recycling- Material wie die Bänke im Vogeltal.

Das Ergebnis der Ortsbeiratsitzung wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr nochmals besprochen.

**TOP 3: Instandhaltung von gepflasterten Straßen
(Antrag der FWG- Fraktion vom 23.01.2012)
Sachstand**

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass alle in den 90er Jahren mit Betonsteinen gepflasterten Straßen auf ihren Zustand fachmännisch geprüft und bewertet werden und nötige Unterhaltungsmaßnahmen eingeleitet werden.“

Auf die aufkommenden Fragen nach dem Sachstand gibt Bürgermeister Sigbert Steffens einen kurzen Überblick über die bestehenden Schwierigkeiten mit den derzeitigen Baumaßnahmen an der B 275. Die Planung im Vorfeld und die zurzeit bestehenden Problematiken lassen keine Zeit für eine ausführliche Erfassung des Zustands der gepflasterten Straßen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird der Antrag der FWG-Fraktion bearbeitet.

TOP 4: Verschiedenes

Bürgermeister Sigbert Steffens dokumentiert den Zustand des örtlichen Kanalnetzes anhand von Bildern. Er erklärt die Problematik der Umleitung besonders für den Schwerlastverkehr zu und von den ortsansässigen Firmen. Für diese wurde eine gesonderte Umleitung genehmigt, da die Brücke Gartenstraße nur bis 16 t tragfähig ist.

Die Sonderumleitung wurde den Firmen direkt mitgeteilt, damit keine allgemeine Umleitung ausgeschildert werden muss. Dadurch soll verhindert werden, dass auch andere Autofahrer diese Wege nutzen.

Ortsvorsteher Erich Kopp weist auf eine Mängelliste für den Spielplatz Langenhain-Ziegenberg hin. Die Mängelliste wird dem Protokoll beigelegt.

Die Anwesenden begeben sich zum Spielplatz und machen dort mit Frau Kaja Huth eine Begehung, in der auf die bestehenden Mängel hingewiesen wird.

Einige Mängel wurden zwischenzeitlich behoben.

Zusätzlich wird gewünscht:

- beidseitig geschlossene Treppengeländer an die Treppe zur Rutsche
- Paneele zwischen oberem Teil des Spielplatzes und der Sand- Grube an der Rutsche
- Absperrung auch auf der Beton- Stützmauer vom oberen zum mittleren Teil des Spielplatzes
- Gesamtüberprüfung
- die für einen neuen Zaun eingestellten Gelder endlich zu verwenden

Vors. MdG G.-C. von Schäffer zeigt in einer Begehung des Evangelischen Kita die bestehenden Baumängel auf und erläutert den Sanierungsbedarf. Auf die Einhaltung der brandschutzrechtlichen Vorschriften ist besonders zu achten.

Das Ergebnis einer Begehung liegt als Bestandsaufnahme bereits im Bauamt der Gemeinde. Darüber hinaus ist eine Mängelliste der Vernachlässigungen zu erstellen. (z.B. Die Fenster müssten nur abgeschliffen und neu gestrichen werden).

Beim Friedhof in Langenhain-Ziegenberg löst sich die Stein- Mauer links neben dem unter Denkmalschutz stehenden Haupttor und beginnt nach innen zu fallen. Mit dem Denkmalschutz muss geklärt werden, ob bei einer Änderung des Eingangsbereichs neben dem Tor -zum Kriegerdenkmal hin- Auflagen zu beachten sind.

Herr Vors. Volker Matthesius dankt Herrn Ortsvorsteher Erich Kopp und schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

gez.

Volker Matthesius
Ausschussvorsitzender

Bärbel Liebert
Schriftführerin